



Ausgabe: 12 - 2023

Blätter aus St. Georg

Teilbild Elena Mullis

ADVENTSFENSTER
LANGE REIHE

WINTERPRIDE

INSPIRATION
GESCHENKE
+
FOTOSHOOTING

WEIHNACHTSSTIMMUNG

Liebe St. Georgerinnen und St. Georger,

da waren der Bürgerverein zu St. Georg und der Einwohnerverein St. Georg einer Meinung: Die Verlagerung der Ausgabe von Speisen und Spenden der Obdachlosenhilfe an den Hansaplatz vor dem LAB-Seniorentreff hat nicht funktioniert. Die Vorsitzende des Vereins „Schau nicht weg e.V.“ hatte sich in den sozialen Medien sehr negativ über den Seniorentreff geäußert und so kam es logischerweise zu schwer überbrückbaren Konflikten.

Die gute Arbeit des LAB-Seniorentreffs darf nicht beeinträchtigt und schlecht gemacht werden. Außerdem war der Ort, auch nach Meinung des Vereins, nicht besonders geeignet, weil er keinen guten Regenschutz bot, das Vordach ist viel zu klein. Insofern habe ich den Kontakt mit dem Verein aufgenommen und gemeinsam mit dem Bezirksamt versucht einen besseren Ausgabeplatz zu finden. Das Bezirksamt bot insgesamt acht Standorte an, so dass jetzt einer von den sieben anderen gewählt werden konnte. Bei der Verlagerung der Ausgabestelle half der Anwalt des Vereins sehr konstruktiv und am Ende auch erfolgreich. Natürlich ist es sehr verdienstvoll, wenn ehrenamtlich Obdachlosen geholfen wird. Aber genauso natürlich darf dies nicht zu neuen Konflikten mit der Wohnbevölkerung oder sozialen Einrichtungen führen. Insofern freue ich mich, dass ein anderer Standort gefunden werden konnte und denke, dass das für den LAB-Treffpunkt, die Obdachlosen, den Verein „Schau nicht weg e.V.“ und den Hansaplatz eine gute Lösung ist. ■



Markus Schreiber
Vorsitzender Bürgerverein zu
St. Georg von 1880 e.V.
M: 0160 - 15 13 285



Urgestein und zugezogen

Das beschreibt uns auf den Punkt. Wir sind Lena Kamphaus und Danielle Reinhardt. Diese Ausgabe der Blätter aus Sankt Georg ist die erste, die wir gemeinsam in der Funktion als Chefredakteurin und Design und Layout gestaltet haben.

Danielle lebt in dritter Generation am Hansaplatz. Sie hat eine Tochter, die vor Kurzem für ihr Studium in eine andere Stadt gezogen ist, aber regelmäßig zurückkommt – einmal Sankt Georg, immer Sankt Georg!

Lena wohnt seit 9 Jahren im Stadtteil, seit 4 Jahren im selben Haus wie Danielle. Auch wenn das natürlich deutlich kürzer ist, ist sie eng mit Sankt Georg verwoben, nicht zuletzt durch ihre beiden Kinder, die dort in die Kita bzw. Schule gehen.

Wir freuen uns diese Aufgabe gemeinsam mit einem engagierten Redaktionsteam zu übernehmen. Wir lieben unseren Stadtteil, auch wenn es nicht immer einfach ist hier zu leben. Wir stellen beide eine Veränderung in den letzten Jahren fest, die uns immer mehr bewegt. Daher möchten uns aktiv einbringen und den Stadtteil mitgestalten, damit er für uns alle lebenswerter wird. In dieses Projekt können wir unser Engagement und unsere berufliche Expertise optimal kombinieren. Wer Lust hat Sankt Georg mitzugestalten und für die Blätter

ehrenamtlich zu schreiben, ist herzlich willkommen und kann uns gern jederzeit kontaktieren. Bei der Zusammenstellung der Themen für diese Ausgabe ist es aus uns allen herausgesprudelt. Jeder hatte Geschichten rund um die Advents- und Weihnachtstage, die sich in Sankt Georg abspielen. Sei es der Weihnachtsbaumkauf, das Engagement der beiden Kirchen, aber auch die Treffen mit Freunden auf dem Winterpride. Wir hoffen sehr, dass Ihnen die erste Ausgabe von und mit uns gefällt. ■



Foto Elena Mullis

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben Frohe Weihnachten und von Herzen alles Gute für 2024. Möge es ein friedlicheres Jahr werden!

FRIEDEN am Steindamm und überall

Text Markus Schreiber

Seit dem 7. Oktober, seit dem barbarischen Überfall der Terrororganisation Hamas auf Israel herrscht ein furchtbarer Krieg in Nahost. Das hat auch Auswirkungen auf den Rest der Welt und leider auch und insbesondere auf St. Georg und den Steindamm. Geschäftsleute beschwerten sich über einen Rückgang ihrer Geschäfte insbesondere am Freitag und Sonnabend, den üblicherweise umsatzstärksten Tagen. Und tatsächlich kann man sich vorstellen, dass die massive Polizeipräsenz den Betrieb am Steindamm und drumherum beeinträchtigt. Sie ist allerdings nötig, weil Spontandemonstrationen zum Nahost-Konflikt verboten sind und die Polizei versucht, dieses Verbot anders als in anderen Städten auch tatsächlich durchzusetzen. Die SCHURA, der Rat der Islamischen Gemeinschaften in Hamburg, legt schon immer Wert auf ein gutes Verhältnis zur Jüdischen Gemeinde in Hamburg und sagt: „Die Juden‘ sind ebenso wenig Schuld am unsäglichen Leid ziviler Opfer in Gaza wie ‚die Muslime‘. Die Hamas hat die grausamen Massaker an Zivilisten in Israel verübt und die Spirale der Gewalt ein schreckliches Stück weitergedreht.“



Auch vor dem Hintergrund dieser Aussagen ist eine Demonstration der SCHURA in St. Georg genehmigt worden, damit die Trauer, die Sorgen und der Schrecken der Muslime hinsichtlich ihrer unschuldigen Schwestern und Brüder in Gaza einen Ausdruck finden können. Leider musste die SCHURA diese Demonstration nach 50 Minuten abbrechen, weil sie von anderen „gekapert“ wurde, die nicht so abgewogen argumentiert haben. Der Imam der Centrum-Moschee geht sogar noch weiter und meint, dass vor dem Hintergrund der deutschen Geschichte und dem Grundsatz „Die Sicherheit Israels ist deutsche Staatsräson nachvollziehbar wäre, dass gegenwärtig auf Demonstrationen verzichtet wird. Es gibt also unter den Muslimen in St. Georg eine sehr abgewogene und überlegte Haltung, die für den Frieden am Steindamm sehr hilfreich ist. Denn das muss unser Ziel sein: Das friedliche Zusammenleben in St. Georg und am Steindamm muss unbedingt erhalten werden. Seit Jahren leben hier unterschiedlichste Religionen und Kulturen sehr friedlich zusammen und das ist auch gut so! Während man die Terroranschläge der

Hamas genauso verurteilen muss, wie jede Form des Antisemitismus, kann man zur Politik Israels sehr wohl unterschiedliche Meinungen haben. Und diese müssen natürlich auch diskutiert werden können. Dafür muss es Formate und Möglichkeiten geben. Besonders jüngere Muslime müssen das berechnete Gefühl haben, dass sich die Mehrheits-Gesellschaft und die deutsche Politik für sie und ihre Sorgen interessiert. Sonst wenden sie sich enttäuscht ab, was eine sehr unglückliche Entwicklung wäre, denn wir brauchen sie in St. Georg und anderswo. Die Voraussetzungen für ein friedliches, konstruktives Miteinander sind in St. Georg besonders günstig. Mit einer besonnenen SCHURA, einem klugen Bündnis Islamischer Gemeinden (BIG) und einer abwägenden Centrum-Moschee, die allesamt ein gutes Verhältnis zu den christlichen und der jüdischen Gemeinde haben, genauso wie zu den anderen Stadtteilakteuren, ist die Basis für ein konstruktives und friedliches Miteinander gelegt.

Gut für St. Georg und den Rest der Stadt! ■

Benefizkonzert für Hinz und Kunzt

Text Hubert Depenbusch

Zum 30. Geburtstag von Hinz und Kunzt gab es am 31. Oktober 2023 unter der Federführung von Kantor Martin Schneekloth einen großartigen Benefizabend in der Heiligen Dreieinigkeitskirche in St. Georg. Eigentlich ist dieser Geburtstag jedoch kein Grund zu feiern, denn er zeigt, dass seit 30 Jahren in Hamburg immer noch Menschen ohne Wohnung sind und auf der Straße leben. Der Kantor der Kirche hatte zahlreiche Künstler zusammengeführt und einen wunderbaren Konzertabend vorbereitet. Der Moderator des Abends war der ehemalige Pastor Dr. Julian Sengelmann. Dieser führte sehr entspannt und professionell durch das Programm und machte deutlich, dass alle Künstlerinnen und Künstler zur Unterstützung des ersten und größten deutschen Straßenmagazins ohne Gage auftraten, u.a. Tonbandgerät, Soleika, Flairdrum, Anna Depenbusch. Die Hamburg Gospel Ambassadors wurden durch Bischöfin Kirsten Fehrs mit ihrem hellen Sopran unterstützt. Vor allem der 88-jährige Rolf Becker beeindruckte durch seinen engagierten Redebeitrag. Er wies darauf hin, dass trotz des staatlichen Winternotprogramms auch im letzten Jahr 2 Obdachlose auf der Straße gestorben seien. Die extremen Unterschiede in der Einkommens- und Vermögensverteilung machten die Existenz von Hinz und Kunzt weiterhin erforderlich. Dieser Aspekt wurde auch von Tulga Beyerle (MKG), Axel Mangat (Bahnhofsmission), Jens Riewa (Ta-

gesschau) per Video, Beate Kiupel (Ohnsorg) op Platt betont. Der Abend endete nach 3 Stunden mit einem großen Applaus des Publikums. ■

Ohne Gage aufgetreten sind u.a. Anna Depenbusch und die Hamburg Gospel Ambassadors



Das privat finanzierte
Dampfschiff „St. Georg“
soll endlich auch mal
in St. Georg anlegen
dürfen, finden wir!

WIR LIEBEN DIESES
GOLDENE LICHT°

Schiefer & Co.

EDELMETALL-SCHEIDEANSTALT SEIT 1923

HAMBURG ST.GEORG

Adventsfenster-Aktion

Quartiersmanagement. Lange-Reihe-Quartier-Website ist online!

Ab dem 1. Dezember wird in der Lange Reihe eine Adventsaktion starten, welche das Quartiersmanagement vom „Bürgerverein St. Georg“ organisiert. Das Lange Reihe Quartier wird sich in einen lebendigen Adventskalender verwandeln. 24 Betriebe des Quartiers machen mit, jeder Betrieb wird an einem ihm zugewiesenen und/oder selbst ausgewählten Datum seinen Gästen, Nachbar:innen und Kund:innen eine Überraschung präsentieren. Ob eine Rabattaktion, ein Geschenk, eine künstlerische Darbietung oder etwas Speis und Trank. Was es ist, entscheidet der Betrieb selbst und erfahren Interessierte nur vor Ort.

Neben einer Leuchtziffer im Schaufenster wird die Website lange-reihe-quartier.de darauf verweisen, wann welcher Betrieb sein Angebot offenbaren wird. Noch wird im Hintergrund alles zusammengetragen.

„Eine großartige Aktion, um die Angebotsvielfalt des Lange-Reihe-Quartiers näher kennen zu lernen und erlebbar zu machen“, sagt Markus Schreiber, Vorsitzender des Bürgerverein St. Georg.

„Besonders wertvoll ist, dass sich die Menschen begegnen und in den Dialog treten; denn das braucht gute Nachbar:innenschaft“

ergänzt Julia Staron vom Quartiersmanagement.

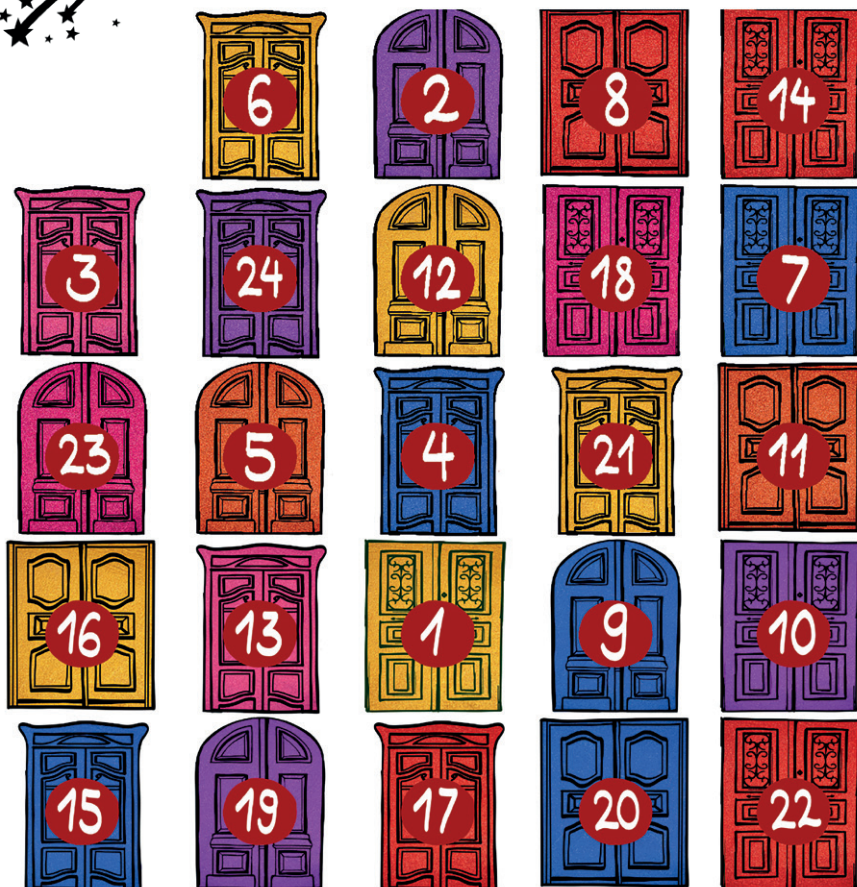
Bei Auftakttreffen im September wurde der Wunsch nach einer Werbegemeinschaft geäußert. So hatte das Quartiersmanagement des Bürgervereins St. Georg im letzten Monat zu einem Austauschtreffen ins Bistro Kleinod geladen. Es kamen viele interessierte Gewerbetreibende zusammen, um sich über die Vorteile und Herausforderungen einer möglichen Werbegemeinschaft auszutauschen. Klares Ergebnis dieses Treffens war, dass man noch viel enger zusammenarbeiten möchte als es bereits in der Vergangenheit war. Dafür wäre eine Werbegemeinschaft ein gutes Werkzeug. Einige Anwesende haben sich bereit erklärt, hierzu weitere Betriebe im Quartier anzusprechen. Ein regelmäßiger Austausch untereinander und mit der Anwohnenden ist das Interesse aller Beteiligten. Dazu soll es einen regelmäßigen Stammtisch und verschiedene Aktionen für die Nachbar:innenschaft geben. Der lebendige Adventskalender ist dafür ein wunderbarer Anfang und wahrlich nicht nur für Quartiersbewohner:innen interessant. ■

in der Langen Reihe

Text Julia Staron



Wir wünschen schöne Adventstage



Apotheke
zum Ritter St. Georg

**Mit Herz und
Kompetenz
für Ihre Gesundheit**

Wir beraten
Sie gerne!

Medikamente „to go“,
für Sie sortiert nach
Einnahmezeitpunkten.
Unser Service –
Ihr individueller
Medikamentenblister

Lange Reihe 39
20099 Hamburg

Tel. 040 / 24 50 44
oder gerne auch per E-Mail:
info@apo-zum-ritter.de



St. Georger Notapotheken

Nachtdienst:

24 Std., ab 8.30 Uhr

Kurzfristige Diensteränderung vorbehalten,
tagesaktuelle Informationen unter

Tel. 0800 00 22 8 33

Engel-Apotheke

Sven Villnow

Steindamm 32 · 20099 Hamburg

Telefon 040-24 53 50

Nachtdienst: 02.01.2024

Apotheke zum Ritter St. Georg

Hiltrud Lünsmann

Lange Reihe 39 · 20099 Hamburg

Telefon 040-24 50 44

Nachtdienst: 13.12.2023

Apotheke am Lohmühlenpark

Ilker Iskin

Steindamm 105 · 20099 Hamburg

Telefon 040-28 00 48 49

Nachtdienst: 21.12.2023

Weihnachten in St. Georg

Text Hubert Depenbusch

Weihnachten ist für die meisten Christen das wichtigste Fest im Kirchenjahr. Auch unsere Kirchen bereiten ihre Gläubigen auf dieses große Fest vor. Ein einstimmendes Konzert „Trauer und Trost“ gab es bereits am Freitag, 24.11.2023 um 20:00 Uhr im katholischen **Mariendom**.

ZwölfPunktNull

Auszeit im Advent im St. Marien-Dom
Samstags um 12:00h

Musizieren

Corinna Horsch (Mezzosopran),
die Kantorei St. Georg,
der Jugendchor Drachenkids und das
Orchester St. Georg unter der Leitung
von Martin Schneekloth.
09.12.2023 um 19:30h

Einladung zum Mitsingen

mit dem Kodaly Chor im St. Marien-Dom
15.12.2023 um 18:00h

Gesine Dreyer (Harfe), Prof. Lena Eckels (Viola) und Dommusikdirektor Christian Weiherer (Orgel) spielen u. a. Werke von Benjamin Britten, Paul Hindemith und Gustav Mahler. Glockengeläut, adventliche Musik, ein Impuls zum Innehalten – das ist ZwölfPunktNull, die 30-minütige Auszeit im Advent im St. Marien-Dom. Sie findet immer am Samstag vor den Advents-sonntagen um 12.00 Uhr statt und ermöglicht Ruhe und Besinnung im hektischen Alltag der Vorweihnachtszeit. Christian Weiherer lädt zu einem Orgelkonzert zum Advent am Freitag, dem 1.12. um 19:30 ein.

Im Gottesdienst zum 1. Advent um 18:15 singt der Domchor Hamburg Motetten und Liedsätze. Am Freitag, dem 15. 12. 2023 um 18:00 Uhr kommt der Kodaly Chor und lädt das Publikum zum Mitsingen ein.

Die Höhepunkte zu Weihnachten mit großer Musik sind dann die Christmetten am 24. 12. Um 17:00 und um 23:00 Uhr! Anfang Januar sind die Sternsinger vom St. Marien-Dom - St. Georg - St. Gertrud wieder unterwegs.

Sie würden sich freuen, wenn sie den Segen Gottes in möglichst viele Häuser Wohnungen bringen und Geld für Kinder in Not sammeln könnten.

Auch die evangelische **Heilige Dreieinigkeitskirche in St. Georg** hat ein umfangreiches Advents- und Weihnachtsprogramm zusammengestellt. Es beginnt sehr poppig am 01.12.2023 Inner Church, 19:30 Uhr Rotweinlippen, Popmusik,
– mit Pastor Dr. Julian Sengelmann und Pasto-

...ach wie schön kann Kirche sein

rin Elisabeth Kühn – ein ungewöhnliches, spannendes Programm. Am Samstag, dem 9.12.

19:30 Uhr musizieren Corinna Horsch (Mezzosopran), die Kantorei St. Georg, der Jugendchor Drachenkids und das Orchester St. Georg unter der Leitung von Martin Schneekloth. Karten für 9 € - 25 €. In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass die Kirche eine lange Konzerttradition hat. Sie wurde durch Georg Philipp Telemann begründet, der 1747 zur Einweihung der Kirche sein Oratorium „Heilig ist Gott“ komponiert und uraufgeführt. Heute locken ein intensives und abwechslungsreiches Konzertleben und eine hervorragende Akustik jährlich viele Besucher in die drei unterschiedlichen, reizvollen Konzerträume: ins „kleine Turmpodium“, in die Turmkapelle und ins moderne Kirchenschiff. ■



DAT FROLLEIN WUNNER
KOMÖDIE VON MURAT YEGINER
OP PLATTDÜÜTSCH & HOCHDEUTSCH
MIT LIVEBAND | 29.12.2023 – 3.1.2024

ohnsorg THEATER

Photo: Sime Hasheider

Freud und Leid – der Kauf

“Alle Jahre wieder, steht der Weihnachtsbaum-Kauf vor der Tür!”

Mein Bild ist der Blick aus dem Fenster, wenn mein Mann mit unseren beiden Kindern unseren Weihnachtsbaum nach Hause trägt. Wie viele andere aus Sankt Georg kaufen wir unseren Weihnachtsbaum im Lohmühlenpark. Selbstverständlich suchen sie jedes Jahr den Schönsten aus – und schleppen sich einen ab, bis er wenige hundert Meter weiter sein Zuhause findet, um mit uns Weihnachten zu feiern. Aus Sicht der Kinder ist das Gewicht während des Transports gleichverteilt, mein Mann hat dazu möglicherweise eine andere Meinung. Bald ist es wieder soweit – und ich freue mich jetzt schon auf die stolzen Blicke der drei, es wieder einmal geschafft zu haben den schönsten Baum ausgesucht zu haben!



Zeichnung **Theresa Kamphaus**

Die Familie einer Freundin kauft den Baum ebenfalls jedes Jahr dort. Einmal hatten sie die gute Idee den Baum noch etwas im Freien zu lassen, damit er an Weihnachten noch frisch ist. Die Herausforderung: In ihrem Haus gibt es keine Balkone. Daher beschloss ihr Vater den Baum an der Außenseite des Fensters im Lichthof anzubinden. Die Idee war brilliant – bis das Seil nachgab und der Baum in die Tiefe rauschte. Ins Fenster der Nachbarin. Sie hatte es leicht und folgte den Nadelspuren im Treppenhaus, bis sie bei der Familie vor der Tür stand. Der Baum überlebte leicht verletzt und die Scheibe ist inzwischen auch wieder repariert.

Eine andere Familie kaufte ihren Weihnachtsbaum im Topf. Sie wollten ihn nach den Festtagen in den eigenen Schrebergarten pflanzen. Der Baum wurde von der Baumschule direkt nach Hause geliefert – bis zur Bordsteinkante. Der Baum inklusive Topf war so schwer, dass die Familie ernsthaft in Erwägung zog Weihnachten im Treppenhaus zu feiern und den Baum dort zu schmücken. Mit vereinten Kräften und der Unterstützung einiger Nachbarn haben sie es doch noch geschafft ihn in die Wohnung zu hieven – allerdings unter Inkaufnahme eines Hexenschusses. Der Baum hat den Garten leider nie gesehen, weil der Rücktransport in Einzelteilen in den Biomüll erfolgte.

des Weihnachtsbaums

...und ziemlich sicher hat Jeder direkt ein Bild vor Augen.

Text **Lena Kamphaus**

Es sind aber auch die kleinen Bilder des Weihnachtsbaum-Kaufes, die ich liebe: Video-Calls mit der Familie aus dem Lohmühlenpark, um alle Familienmitglieder an der Kaufentscheidung zu beteiligen, Männer, die das Gewicht des Baumes unterschätzen und spätestens bei Frau Möller die erste Pause einlegen, extrem freundliche und entspannte Verkäufer der Baumschule Helms, die alle Gefühlslagen der Kunden wertschätzen, Baumreservierungen ohne Probleme und erstaunlicherweise ohne Verwechslungen und wie ich erfahren habe, teilweise sogar mit Lieferservice – mal schauen, ob sich mein Bild unseres Kaufes damit in Zukunft verändert.

Fast genauso viele Geschichten kursieren über die Entsorgung des Baumes. Damit diese Geschichten möglichst entspannt in Erinnerung bleiben, hier die Entsorgungstermine der Tannenbäume für Sankt Georg: **8. Januar 2024 und 15. Januar 2024.** ■



Siemens Aktion Weihnachtsbaum

Jedes Jahr beschenken Siemens Beschäftigte sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche deutschlandweit, aber natürlich auch in Hamburg. Die „Aktion Weihnachtsbaum“ gibt es seit mehr als 10 Jahren und konnte selbst durch die Pandemie nicht gestoppt werden. Inzwischen gibt es sogar eine App, über die Kinder ihre für die Familien schwer zu erfüllenden Wünsche abschicken können, programmiert wurde diese ehrenamtlich von Siemens-Mitarbeitern.

Schmilinskystr. 6
20099 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 24 39 08

www.fahrradladen-st-georg.de



Aktion „Kinderlachen zum Weihnachtsfest“



Wie in jedem Jahr zur Weihnachtszeit stellt die EPES-Apotheke in der Langen Reihe 58 auch diesmal ihre Geschäftsräume als Sammelstelle für weihnachtliche Geschenkpakete für Kinder zur Verfügung. In Kooperation mit der HAMBURGER TAFEL können hier Weihnachtsgeschenke für Kinder bis zu zwölf Jahren abgegeben werden. Die geschmückten Tüten oder Paketchen sollten gekennzeichnet sein, ob sie für Mädchen oder Jungs geeignet sind. Entsprechende Anhänger sind vielleicht in der Apotheke erhältlich.

Sehr beliebt sind bei den Kindern altersgemäße Bücher, Kuscheltiere, Bastelmaterialien, Malstifte und Malhefte und alles Weitere, was Kinderaugen leuchtend macht. Nicht gewünscht sind Computer- und Game Boy-Spiele sowie Luxusgüter und auch nichts Verderbliches.

Die Tafel wird nach dem **15. Dezember 2023** diese Geschenkpakete an bedürftige Kinder in der Region verteilen und damit glückliche und frohe Besenkte mit leuchtenden Augen machen.
Text **Johanna Schirmer**

Koppelmesse Advent 2023 Text Hubert Depenbusch

In der ehemaligen, denkmalgeschützten Maschinenfabrik von 1924 findet auch in diesem Jahr wieder eine Adventsmesse statt. Vom 24. 11.2023 bis 17. 12. 2023 – immer Freitag bis Sonntag von 11.00 – 19.00 Uhr. Am Totensonntag, den 26.11., bleibt die Messe geschlossen. Die Ateliers der etwa 20 ansässigen Künstlerinnen und Künstler können besichtigt werden, auch die GEDOCK im Erdgeschoss.

Leben retten - Eine sinnvolle Inspiration! Text Lena Kamphaus

Hand aufs Herz – wie lang ist Ihr letzter erste Hilfe-Kurs her? Dr. med. Martin Buchholz gründete 2018 den Verein „Ich kann leben retten!“ nachdem ihm nur durch eine Wiederbelebung sein Leben gerettet wurde. Die Mission des Vereins ist es, allen das Thema Laienreanimation näherzubringen. Sie bieten Herzretter-Trainings an und zeigen wie Jeder mit einfachen Handgriffen Menschenleben retten kann. Am 13. November 2023 wurde Hamburg zur Herzretter-Stadt Deutschlands erklärt. Dr. Peter Tschentscher ist der Schirmherr dieser Aktion. Das gemeinsame Ziel: Jeder Hamburger und jede Hamburgerin soll Leben retten können.

Möchten Sie auch ein Herzretter werden?

Die Kurse können gebucht werden unter: <https://herzretter.de/>

Ein Weihnachtsshooting bei Elena Mullis

Auch in diesem Jahr bietet die Sankt Georgerin Elena Mullis wieder Weihnachtsshootings für Kinder und Familien an. Bis zu sechs Personen haben Platz in ihrem weihnachtlich geschmückten Set. Bereits zum zweiten Mal bietet die Familienfotografin Fotosessions in diesem besonderen Ambiente an.

Ein paar Termine vom **8. Dezember 2023 – 10. Dezember 2023** sind noch verfügbar. Schnell sein lohnt sich für ein sehr persönliches Weihnachtsgeschenk.

URL: <https://www.elenamullis-photography.de/weihnachten>



Der Winterpride Sankt Georgs

Am 20. November öffneten wieder die Pforten des Winterprides. Bei guter Musik, leckerem Punsch und salzigen Pommes trifft man nun wieder bis zum 23. Dezember Freunde, Nachbarn und Bekannte.

Auch in diesem Jahr kann man wieder Hütten mieten (es gibt noch freie Termine: <https://www.winterpride.de/huette-mieten>) und wie jedes Jahr wird der Weihnachtsmarkt unter der Woche wieder an Vereine aus der Community vergeben, die die Erlöse aus dem Glühweinverkauf erhalten. In diesem Jahr sind dabei:



21.11.2023	Queeramnesty Hamburg
22.12.2023	Querbild e. V.
23.11.2023	Queere Familien Hamburg e. V.
27.11.2023	AIDS-Seelsorge
28.11.2023	Bi & Friends HH
29.11.2023	Aidshilfe Hamburg
30.11.2023	Startschuss
04.12.2023	mhc e. V.
05.12.2023	JungLesben*Zentrum HH
06.12.2023	Hein & Fiete Prävention e. V.
07.12.2023	MSC Hamburg e. V.
11.12.2023	Schola Cantorosa e. V.
12.12.2023	WELCOMING OUT
13.12.2023	Volksparkjunxx
14.12.2023	LSVD Hamburg e. V.
18.12.2023	Belle Alliance e. V.
19.12.2023	Queer-Referat AStA HH
20.12.2023	Regenbogenchor Hamburg
21.12.2023	Kulturbeutel Hamburg e. V.

Treffpunkt im Dezember



Text **Lena Kamphaus**

Der Platz ist ideal für einen kleinen schnuckeligen Weihnachtsmarkt, Platz für einen großen Weihnachtsmarkt würde es auf dem Hansaplatz geben. Immer wieder werden Stimmen im Stadtteil laut, die sich dort zur Adventszeit einen Markt wünschen würden, und wer weiß - vielleicht wird es irgendwann soweit sein? ■



Foto AHOI Events GmbH

LATERNE, SONNE, MOND UND STERNE.....

LATERNE

Text **Monika Schröder-Paepcke**

So, wie all die Jahre zuvor, veranstaltete der Bürgerverein St. Georg auch in diesem Jahr, am 30. Oktober 2023, den bei Groß und Klein so beliebten Laternenumzug.

Start war um 18.00 Uhr vor dem Zaubermuseum von Witthus Witt am Hansaplatz 8, wo der Verein auch das für die laufbegeisterten Teilnehmer so wichtige „Versorgungszelt“ aufbaute. Der Wettergott hatte ein großes Einsehen mit den Kindern und stellte an dem Tag den Regen ein.

Es war schön mit anzusehen, wie sich der Hansaplatz langsam füllte. Es leuchteten nicht nur die Laternen, sondern ganz besonders die Kinderaugen, die gar nicht abwarten konnten, dass es endlich losgeht.

Punkt 18 Uhr schmetterte die Hauskapelle, der „Blaue Hund“ vom Kulturladen St. Georg zum Auftakt „Laterne, Laterne“. Der Zug von etwa 250 Begeisterten setzte sich in Bewegung. Damit alles gut lief, wurde die Truppe wieder von einigen Polizisten begleitet.

In der Zwischenzeit bereiteten freiwillige Helfer des Vereins den so beliebten Imbiss für danach vor. Unser Vereinsmitglied Michael Busse hat dafür keine Mühe und Einsatz gescheut, alle Kinder und Begleitpersonen mit ausreichend Bratwürstchen und heißem Kakao zu versorgen.

Wieder am Hansaplatz angekommen, bildete

sich eine lange Schlange. Alle wollten in den Genuss dieser Leckereien kommen.

Strahlende Kinderaugen und ein riesiges Dankeschön der Eltern an den Bürgerverein St. Georg sind Grund genug, diese beliebte Veranstaltung – schon mit Vorfreude auf den nächsten Laternenumzug 2024 wieder auf den Plan zu rufen. ■



Foto **Lena Kamphaus**



Foto Michael Busse



TAGESPFLGE ST. GEORG

TAGESBETREUUNG FÜR SENIOREN

WIR SIND AUCH JETZT FÜR SIE DA!

- kleine Gruppen
- häusliche Atmosphäre
- umfangreiches Hygienekonzept
- Entlastung pflegender Angehörigen
- individuelle Betreuung, auch für Menschen mit Demenz

Wir freuen uns auf Sie!

Alexanderstr. 24 • 20099 HH
 Tel. 040 - 2840 7847 0
www.diakonie-alten-eichen.de

Diakonie Alten Eichen

Tischtennisturnier

Text Michael Busse

Der Bürgerverein zu St. Georg von 1880 e.V. hat seit vielen Jahren eine Tischtennisgruppe, die sich jeden Mittwoch ab 17.45 für 2 Stunden in der Turnhalle der Heinrich-Wolgast-Schule trifft.

Auch Spieler aus der Tischtennisgruppe des SC Eilbek spielen regelmäßig bei uns mit.

Es ist Tradition, dass einmal im Jahr ein Turnier zwischen Eilbek und St. Georg stattfindet.

Gastgeber ist jeweils im Wechsel der Bürgerverein zu St. Georg und der SC Eilbek.

In diesem Jahr waren wir der Gastgeber, einschließlich Speis und Trank. Es kamen über 20 Spieler mit Begleitung. Anschließend trafen

sich alle zum gemütlichen Beisammensein im „Westwind“.

Generell sind die Spieler des Bürgervereins in der Unterzahl und es werden uns Spieler aus Eilbek zugelost.

Wie eigentlich fast jedes Jahr unterlag der Bürgerverein wieder der TT-Gruppe aus Eilbek, wobei es letztendlich egal ist, da der Spaß am Spiel immer im Vordergrund steht.

Im nächsten Jahr ist Eilbek wieder der Gastgeber und vielleicht kommen bis dahin ja ein paar neue Spieler zu unserer TT-Gruppe hinzu. ■

Zauberhaftes Jubiläum in St. Georg

Text **Günter Herbert**

In der Tat, St. Georg ist zauberhaft. Vor einem Jahr, am 18. Dezember 2022 eröffnete der renommierte Zauberkünstler Wittus Witt Deutschlands erstes kulturgeschichtliches Museum für die Zauberkunst, das „Bellachini“. Mit wechselnden Ausstellungen zeigt Wittus Witt immer wieder neue Exponate aus seiner großen Sammlung, die bereits mehrmals im Guinness-Buch der Rekorde aufgeführt wurde.

Mit dem Museum Bellachini will Wittus Witt zeigen, dass die Zauberkunst eine ebenso lange Tradition vorweisen kann, wie jede andere Kunst auch. Zauberei findet man in der Literatur, in der Musik, in der Bildenden Kunst und in vielen weiteren kulturellen Bereichen.

Die aktuelle Ausstellung, die noch bis zum März 2024 gezeigt wird, ist dem großen deutschen Zauberkünstler Alexander Adrion (17. November 1923–27. Februar 2013) gewidmet, der am 17. November 100 Jahre alt geworden wäre. Adrion war vor allem in den 1960 bis 1980er Jahren der bekannteste Zauberer in unserem Land. Er galt als der Philosoph der Zauberkunst. Seine Buchveröffentlichungen sind zu Standardwerken der Zauberkunst geworden. Seine Plakate wurden unter anderem von so berühmten Künstlern wie Willy Fleckhaus und Hann Trier gestaltet.

Ein Höhepunkt in Adrions Karriere war das literarische Zusammentreffen mit Heinrich Böll, dem späteren Literaturnobelpreisträger. Das Buch „Zauberei Zauberei“ beschreibt diese künstlerische Verbindung besonders deutlich.

Insgesamt werden über 100 Exponate zu Alexander Adrion gezeigt, darunter eine Zeitungskritik von Hellmuth Karasek (1934–2015) über sein philosophisches Abendprogramm.

Neben Fotos, Programmheften und Ausstellungskatalogen aus Adrions Feder können auch einige Kunststücke selbst ausprobiert werden. Beliebt ist vor allem das Kunststück des verschwindenden Zwerges, das jeder Besucher selbst ausprobieren kann. Video- und Audioaufnahmen von Adrion runden diese besondere Ausstellung ab und bilden eine würdige Jubiläumsausstellung zum einjährigen Bestehen des Zaubermuseums Bellachini. ■

Dr. Robert Wohlers & Co
Buchhandlung und Antiquaria
Lange Reihe 38
20099 Hamburg (St. Georg)
Telefon 040 / 24 77 15
buchhandlung@dr-wohlers.de



Bestattungshaus

Michael Fritzen



040 · 67 38 09 85

Tag & Nacht in guten Händen

Hansaplatz 8 · 20099 Hamburg
www.bestattungshausmichaelfritzen.de

Zaubermuseum Bellachini

Hansaplatz 8
20099 Hamburg
Öffnungszeiten: Do – So 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Führungen gern auf Anfrage
Zaubervorstellungen jeden Donnerstag und Freitag
um 21:00 Uhr
(Anmeldung erforderlich)
www.hamburger-zaubermuseum.com



■ Ausgewählte Termine

Ohnsorg-Theater, Heidi-Kabel-Platz 1

06./07./08.12 / 20.00 Uhr: „**Wiehnachten steiht vör de Döör**“

01.12 - 26.12. versch. Anfangszeiten: „**Rumpelstilzchen**“

13.+14.12. / 19.30 Uhr: „**Albers Ahoi**“

ab 29.12: „**Dat Frollein Wunder**“

Das Savoy Filmtheater, Steindamm 54

zeigt immer am ersten Mittwoch im Monat, jeweils um 11 Uhr, einen Film in deutscher Sprachfassung. **Eintritt nur 6 €**

Deutsches Schauspielhaus, Kirchenallee 39

02.12. - / 25.12 versch. Zeiten: „**Herr der Diebe**“

07.12. + 20.00 Uhr: **Rocko Schamoni liest „Dummheit als Weg**

15.12. / 20.00 Uhr: **Boris Herrmann und Andreas Wolfers: „Abenteuer Ocean Race“**

16.12. / 19.00 Uhr: „**Richard the Kid & the King**“

22.12. / 20.00 Uhr: „**Der Messias**“

31.12. / 17.30 Uhr: „**Die Präsidentin**“

31.12. / 20.30 Uhr: „**Die Präsidentin**“ mit anschließender Silvesterparty

Museum für Kunst und Gewerbe, Steintorplatz

bis 01.2024: **SESAMSTRASSE 50 Jahre Wer, Wie, Was!** - **Karten unbedingt vorbestellen!**

Kulturladen St. Georg, Alexanderstraße 16

08.12. / 20.00 Uhr: „**Morphic Resonance live electronic music**“

09.12. / 20.00 Uhr: **Jazzmeile presents: “Cansu Arat Group**“

15.12. / ab 16.00 Uhr: „**Winterfest im Stiftsviertel**“ im Innenhof der Amalie-Sieveking-Stiftung - **EINTRITT FREI**

ZENTRAKKOMITEE, Steindamm 45 - **Programme unter www.centralkomitee.de**

05./12.12.23 /09.01.24 / 20.00 Uhr „**STAND UP KOMITEE**“ - **COMEDY**

Eine Show wie ein Feierabendbier - lecker, frisch und verdient. Lust zum aufzutreten?

Anmeldung unter: anmeldung@kulturbereichsbetrieb.de

14.12. / 20.00 Uhr: C. Heiland „**Der Christmas-Planner**“

15.12. / 20.00 Uhr: **Sebastian Krämer Weihnachtsspecial: „Ein Licht geht uns auf...“**

Zauber-Salon Hamburg, Hansaplatz 8 - **Platzreservierung vorab erforderlich: abc@wittuswitt.de oder 040-41542674**

jeden Freitag um 21.00 Uhr in der Galerie-W, Hansaplatz 8.

Es erwarten Sie 70 Minuten Zauber Kunst aus aller nächster Nähe. Eintritt 27.50 €

Hansa-Theater, Steindamm 17

seit 24.10.2023: „**Variété im Hansa -Theater**“ - präsentiert vom St. Pauli Theater, dem Hamburger Abendblatt und dem Strauchs Falco

Hamburger Kunsthalle, Glockengiesserwall 5

bis 02.2024: **HERAUSRAGEND! Das Relief von Rodin bis Taeuber-Arp**

Schmuck

Gold • Silber • Platin
aus eigener Meisterwerkstatt



GOLDSCHMIEDE

SILVIA SELIGER

Koppel 106 20099 Hamburg Tel: 040-455902
silvia.seliger@web.de www.silvia-seliger.de
Öffnungszeiten: Di-Fr: 10-18 Uhr Sa: 10-14 Uhr



Mieterhöhungsmachtlos?

Unser Rat zählt.

Jetzt
Mitglied
werden

mieterverein-hamburg.de

im Deutschen Mieterbund **DMB**

879 79-0

Beim Strohhause 20 20097 Hamburg

Aufnahmeantrag

Privat []

Unternehmen []

Firma: _____

Vorname: _____ Name: _____

Straße + Haus-Nr.: _____

PLZ _____ Ort: _____

Telefon: _____ Geburtsdatum: _____ Student: _____

E-Mail: _____

Mit meiner Unterschrift beantrage ich die Aufnahme in den Bürgerverein zu St. Georg von 1880 e.V. und erkenne die Satzung nebst Beitragsordnung als verbindlich an. Außerdem bestätige ich, dass ich Informationen zum Datenschutz gelesen und verstanden habe. Satzung, Beitragsordnung und Datenschutzerklärung befinden sich auf der Webseite

www.buergerverein-stgeorg.de

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Bürgerverein zu St. Georg, die Beiträge von meinem nachfolgenden Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein zu St. Georg auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Hinweis: Sie können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Jahresbeitrag: Privatpersonen (60,00 EUR); Unternehmen (120,00 EUR); Ehepartner / eingetragene Lebenspartner (30,00 EUR), Studenten und Personen bis 30 Jahre (30,00 EUR)

Herausgeber:

Bürgerverein zu St. Georg von 1880 e.V.
Hansaplatz 7, 20099 Hamburg

Redaktion:

Lena Kamphaus V.i.S.d.P
redaktion@buergerverein-stgeorg.de

Layout und Gestaltung:

Danielle Reinhardt

Verlag & Anzeigen:

AHOI Events GmbH
Ernst-Merck-Str. 12-14
20099 Hamburg



Die veröffentlichten Artikel geben stets ausschließlich die Meinung des jeweiligen Autors, der jeweiligen Autorin wieder, nicht die der Redaktion!

Erscheinung:

jeweils Anfang des Monats

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Monats



**Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt
C 4571**

Bürgerverein zu St. Georg · Hansaplatz 7 · 20099 Hamburg Psdg · ZKZ C 4571

Druckerei:



Erscheinungsweise:
monatlich, Auflage: 3.000
www.buergerverein-stgeorg.de

 bürgerverein st. georg
Vereinskonto bei der Haspa:
IBAN: DE83 2005 0550 1230 1278 03

DER BUCHTIPP

Der Alltag ist voller komischer Geschichten

Rainer Neumann hat einige festgehalten. Alltagsgeschichten – von St. Georg bis Shanghai – und einmal mit Peggy.

Heiter, witzig, schräg – auch richtig gut zum Verschenken!

Passiert. Notiert. Bedacht. Gelacht.

2. Auflage, etwas dicker, Hardcover, 120 Seiten

ISBN 978-3-948218-32-4

Kadera-Verlag € 15,-

WINTERPRIDE

vom 20.11. – 23.12.23
Parkplatz Lange Reihe / Kirchenallee



www.winterpride.de



Winter Pride



winterpridehamburg

